



LEBENS HAUS



Nr. 106  
Juli 2013

POST



Mitarbeiter-Haus

Jahresteam-Haus

Geschäftsstelle

Wir gestalten die Arbeit weiter ...

# Liebe Freunde!

**D**ankbar blicke ich auf den Freundestag Ende Juni zurück. Auf die vielen guten Begegnungen und Gespräche, den mutmachenden Psalm 121 bei der Predigt, auf das neue Jahresteam - wenn auch noch nicht vollständig - auf den gut besuchten Impulse-Togo-Gottesdienst am Abend. Es tut gut, sich von einem so großen Freundeskreis getragen zu wissen.

---

## Jahresteam

Nur noch wenige Wochen, dann wird uns das Jahresteam verlassen und es heißt Abschied nehmen. Wie schnell doch ein Jahr vergeht! Wir sind sehr dankbar, dass mittlerweile alle wissen wie und wo es nach dem Freiwilligendienst weitergehen wird. Alle freuen sich, dass am Ende noch die Abschlussfahrt nach Dresden, Guben, Seelow, Berlin, Westpolen und Leipzig stattfindet.

Für das neue Jahresteam konnten wir bisher 10 junge Erwachsene aufnehmen. Bei zwei warten wir noch auf Rückantwort und zwei Stellen sind noch für die Bauaktivitäten zu besetzen. Wir hoffen und beten, dass wir bis zu den Sommerferien alle Stellen gut besetzen können.

---

## Wir gestalten die Arbeit weiter

Wie beim Freundestag bereits berichtet,

möchten wir im Spätjahr das „Henningerhaus“ abreißen und dafür drei neue Gebäude (Geschäftsstelle, Jahresteam und Mitarbeiterhaus) bauen (siehe S. 8 u. 9). Wir hoffen sehr, dass wir das Jahresteamhaus ganz über Spenden finanzieren können und bitten ganz herzlich um Unterstützung dafür. Mit der Aktion 1000 (siehe Einlage in der LH-Post) hoffen wir, einen ersten großen Schritt unternehmen zu können.

---

## Veranstaltungen

In diesem Heft möchte ich nochmals auf unsere tollen Sommerveranstaltungen (siehe S. 6 - 7) hinweisen. Es gibt noch freie Plätze beim Frauentag und für die Open-Air-Veranstaltungen bekommt man noch Karten im CVJM-Lebenshaus. Ganz besonders möchte ich für unseren Arbeitseinsatz vom 29.07. - 02.08.13 werben. Im „Schloss“ gibt es viel zu tun und es wäre super, wenn uns in dieser Zeit viele helfende Hände unterstützen könnten - auch tageweise!

Nun wünsche ich allen eine segensreiche Sommerzeit und freue mich auf hoffentlich viele gute Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr / Euer

*Joerg Kühle*



# Essen vom Himmel?

Zum Vater-Sohn-Wochenende entdeckten wir dieses Jahr die Ereignisse aus Moses Leben neu. Dabei hat mich eine Geschichte besonders fasziniert. Mose führt das Volk aus Ägypten und es dauert nicht lange, bis sich Israel zurücksehnt nach der Vergangenheit. Besonders das Essen ist ein wichtiges Thema. Es gibt Unzufriedenheit und Murren.

**Der Herr sprach zu Mose: "Heute Abend werdet ihr Fleisch zu essen bekommen und morgen früh so viel Brot, wie ihr braucht. Daran werdet ihr erkennen, dass ich der Herr, euer Gott, bin!" Am selben Abend zogen Schwärme von Wachteln heran und ließen sich überall im Lager nieder. Und am nächsten Morgen lag Tau rings um das Lager.**



2. Mose 16,12+13

Gott kümmert sich um sein Volk. Mit den Wachteln kommt das Fleisch. Und dieser Tau der da liegt, ist essbar. „Manna“ wie das Volk es nennt. Und mit beidem versorgt Gott sein Volk 40 Jahre in der Wüste.

## Gott ist mächtig

Vielleicht haben wir uns schon zu sehr an diese Geschichte gewöhnt. Aber Gott versorgt sein Volk auf Wegen, die für uns

undenkbar sind. Das Essen fällt buchstäblich vom Himmel. Direkt vor die Füße des Volkes. Gott greift damals mächtig ein. Und heute?

Manche Jugendliche sagen mir, G.O.T.T steht für Guter Opa Total Taub. Wirklich? Nein. Auch heute gilt es noch: Gott-Wunder. Wir verlassen uns oft auf uns selbst, auf das was wir können und hinbekommen. Vielleicht bitten wir zu selten um SEIN mächtiges Eingreifen. Warum eigentlich? Es gilt noch immer: Gott ist mächtig.

## Gott versorgt

Seine Macht zeigt er auch in dem, wie er uns versorgt. Ich habe schon viele Geschichten von Gottes Versorgung gehört und auch selbst erlebt: Geld im Briefkasten, Essen das plötzlich da stand, Geschenke von Unbekannten... Lasst uns einander immer wieder erzählen von dieser Versorgung Gottes, dass wir nicht vergessen: Er versorgt heute noch.

## Gott ist Gott

In allem gilt: Gott ist keine Wunschmaschine. Er ist nicht ausrechenbar, nicht planbar. Wir erleben auch Zeiten, in denen wir uns nach seinem mächtigen Eingreifen sehnen, in denen wir seine Versorgung erbitten und das Fleisch nicht vor unsere Füße fällt. Gott ist Gott. Und das heißt auch: Er handelt anders, als wir Menschen es uns wünschen. Unverständlich für unsere Logik. Und doch gilt: Gott ist mächtig und versorgt. Heute noch.



## Jahresteam berichtet

### Eine Bilanz

Wir wurden oft gefragt, ob und was uns dieses Jahr im Schloss gebracht hat. Das Jahr hat natürlich jeden von uns individuell beeinflusst, aber es gab auch wesentliche Dinge, die bei allen gleich waren.

Wir konnten hier sehr viele gute Erfahrungen sammeln, sowohl in den verschiedenen Arbeitsbereichen, im gemeinsamen Leben, als auch im Glauben. Oftmals wurden wir vor Herausforderungen gestellt, die wir allein oder gemeinsam bewältigt haben. So ist zum Beispiel schon allein das Zusammenleben zu elft eine große Herausforderung. Es ist eben doch nicht immer leicht, miteinander klar zu kommen, wenn

man sich so auf der Pelle hockt. Auch in den einzelnen Arbeitsbereichen: Truhe, Werkstatt, Küche und Service gab es immer wieder neue Aufgaben zu bewältigen. Durch das Arbeiten hier haben wir sehr viele alltägliche und nicht ganz so alltägliche Dinge gelernt, die uns auch in Zukunft nützlich sein werden.

Das beginnt beim allwöchentlichen Wäsche einsortieren (Was wird wie gewaschen? 60 oder 40°? Dunkel oder hell?) bis hin zum nicht ganz so allwöchentlichen (wenn überhaupt) Bügeln. Auch in der Küche und in der Werkstatt hat sich unser Know-How weiterentwickelt. 'Wie verletze ich mich am besten?', wurde dabei sehr oft ausprobiert.





Wir haben gelernt mit Verantwortung umzugehen, in Gemeinschaft und bei der Arbeit. Einmal in der Woche, donnerstags bei unserem Teamabend (TJT=Treffpunkt Jahresteam), trug einer die Verantwortung fürs Programm. Auch während des Kinderprogramms konnten wir das Verantwortungsbewusstsein stärken.

Das Jahr hat uns auch im Glauben weitergebracht. Die täglichen Andachten, die abwechselnd von Team und Mitarbeitern vorbereitet wurden, stärkten die Beziehung zu Gott und auch in den Hauskreisen durften wir spannende Dinge in Gemeinschaft mit Christen erleben. Und dann möchten wir noch die 25 Seminartage in diesem Jahr erwähnen.

---

## Dank

All diese tollen Erfahrungen wären niemals möglich gewesen ohne das Schloss mit allem und allen drum und dran. Ganz besonders bedanken wir uns bei allen, die uns im Gebet begleitet haben und uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.



# Sommerveran- staltungen 2013



## Frauentag am 25. Juli

„Bin Knüller“ - Doro Zachmann bereichert diesen Tag durch Alltagserlebnisse: „Herz an Herz mit Jonas“

Jeder Mensch ist ein Wunderwerk unseres Schöpfers. Wir sind von Gott aufgerufen seine Liebe und sein Wesen in dieser Welt widerzuspiegeln. Das weiß auch Jonas. Er hat das Down-Syndrom und einen schweren Herzfehler. Er ist sich sicher: Ich bin ein Knüller. Gott hat ihn gemacht und der wird auch auf ihn aufpassen. Jonas und seine Mutter Doro Zachmann werden uns am Vormittag daran teilhaben lassen wie aufregend schön das Leben sein kann und wie Gott zu seinen Kindern steht. Am Nachmittag werden interessante Workshops angeboten.

**Parallel findet ein Kinderprogramm für Kinder von 3 - 13 Jahren statt!**

Wann: **Donnerstag, 25. Juli**

Zeit: 9 - 17 Uhr

Kosten: Erw. 24 €, Kinder 6-13 J. 10 €

Kinder 3 - 5 J. 5 €

## Open Air Konzert

Mit Andi Weiss im „Schlosshof“

Andi Weiss ist ein begabter Songwriter, „Geschichtensammler und -erzähler“. Dafür wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ und mit dem deutschen christlichen Musikpreis DAVID 2009 in der Kategorie „Bester Nationaler Künstler“ ausgezeichnet. Andi Weiss arbeitet als Diakon in einer evangelischen Kirchengemeinde in München. Als Moderator, Musiker oder Sprecher tritt er bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen, auf Bühnen, im Radio, oder im Fernsehen auf.

Neben drei Solo-CDs „Ungewohnt leise“, „Liebenswürdig“ und „Heimat“ hat Andi Weiss Bücher mit erlebten Geschichten („Ungewohnt leise“, „Es wird nicht dunkel bleiben“, „Denn Du bist bei mir“, „Strandgut“) und das Buch „Heimat – oder die Kunst bei sich selbst zuhause zu sein“ („adeo“-Verlag) veröffentlicht.

Wann: **Freitag, 26. Juli**

Ab 18 Uhr ist unser Schlossbistro geöffnet!

20 Uhr Konzertbeginn

Eintritt: 15 €

13 € mit CVJM-Card





# Sendungsgottesdienst

Sonntag, 28. Juli um 17 Uhr

Am Sonntagnachmittag wollen wir im Schlosshof einen Dank- und Segnungsgottesdienst feiern und jeden vom Jahresteam für seinen weiteren Lebensweg segnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es eine Kleinigkeit zum Essen und Zeit für Gespräche geben.

Wir laden alle Freunde der CVJM-Lebenshausarbeit recht herzlich zum Sendungsgottesdienst ein.

## „Schick deinen Song zum Himmel“

### Gospel Open-Air im „Schlosshof“

Ein Abend voller Gospel-Songs unter freiem Himmel in der gewohnt stimmungsvollen Atmosphäre des Schlosshofes.

Präsentiert werden die Songs vom Gospelchor „Hohes C“ und vom Gospel-Power-Projekt-Chor des CVJM Baden.

Für diesen Projekt-Chor haben sich gospelbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus Baden für ein halbes Jahr zusammengefunden um dieses Konzert-Programm auf die Beine zu stellen.

„Schick deinen Song zum Himmel“ – mitsingen und mitgrooven ist angesagt, wenn fetzige und mitreißende Gospel-Songs der beiden Chöre Gottes Lob gen Himmel schicken!

Professionell begleitet werden sie von Dietmar Hess am Klavier und Joe Schneider am Cajon.

Schick deinen Song zum Himmel!

Wann: **Samstag, 27. Juli**  
Ab 18 Uhr ist unser Schlossbistro geöffnet!  
20 Uhr Veranstaltungsbeginn  
Eintritt: 15 €  
13 € mit CVJM-Card



Mo, 29. Juli bis Fr., 2. Aug. 2013

Auch in diesem Jahr möchten wir uns für die Erhaltung und Renovierung des „Schlosses“ Zeit nehmen. Unterschiedlichste Arbeiten stehen an: Teile der Fassade und Gästezimmer streichen, Gartenarbeiten, Renovierungsarbeiten in und am Schloss, Reinigungsarbeiten und vieles mehr. Die unterschiedlichsten Gaben können bei uns eingesetzt werden.

Wir beginnen morgens jeweils um 8 Uhr mit dem Morgenlob und werden den Arbeitstag mit einer Andacht beenden.

Wer nur tageweise mithelfen kann, ist dennoch herzlich willkommen. Das

Lebenshausteam freut sich über jede Mithilfe!



# Wir gestalten die Arbeit weiter

---

## Wir investieren in junge Menschen

Die Arbeit mit jungen Erwachsenen liegt uns so sehr am Herzen, dass wir in Zukunft 14 jungen Menschen die Möglichkeit bieten möchten, im CVJM Lebenshaus ihren Freiwilligendienst (FSJ oder BFD) zu leisten.

Schon heute kommt die WG mit 12 Personen an ihre Grenzen. Es fehlt eine Küche, ein ordentliches Wohnzimmer und ein Hauswirtschaftsraum.

Des Weiteren möchten wir mehreren Mitarbeitern das Wohnen im „Schloss“ ermöglichen. Zur Zeit liegt die Mitarbeiterwohnung mitten im Gästebereich und direkt unter der Jahresteam WG. Dies möchten wir mit unseren Neubauten verbessern, ohne die direkte Anbindung zum „Schloss“ zu verlieren.

---

## Wir haben mehr Raum, Gutes zu tun

Durch die frei werdenden Zimmer im „Schloss“ können wir unsere Bettenkapazität für unsere Gäste auf fast 120 Betten erweitern.

Damit können wir z. B. die KonfiCastles, Neujahrstage,

SUMMIT, Frauen-Wochenenden, etc. ausbauen und der hohen Nachfrage gerecht werden.

---

## Zukunftsfähig arbeiten

Durch die Auslagerung der verschiedenen Bereiche in den Neubau schaffen wir im „Schloss“ selbst den dringend benötigten Platz. Seminarräume, Keller, Speisesaal wurden groß vorgedacht und sind schon jetzt für mehr Belegung ausgelegt. Die zusätzlichen Betten ermöglichen uns eine Größe, die nötig ist, um wirtschaftlich nachhaltig arbeiten zu können.





## Zeitplan

Herbst 2013	Abriss
Winter/Frühjahr 2014	Rohbau
Sommer/Herbst &	
Winter 2014	Innenausbau
Frühjahr 2015	Einweihung

## Kosten

Für den Neubau, sowie Umbau und Renovierung im „Schloss“, rechnen wir mit Gesamtkosten in Höhe von 1,5 Millionen Euro.

## Finanzierung

Die Kosten für das Mitarbeiterhaus und Geschäftsstelle wollen wir über Mehreinnahmen bei Belegung und Mieteinnahmen erwirtschaften.

Das Jahresteam-Haus möchten wir auf diesem Wege finanzieren:

300.000 €	durch Spenden
150.000 €	durch Zuschüsse
50.000 €	durch Eigenleistung

## Wie man uns unterstützen kann

### Durch Spenden

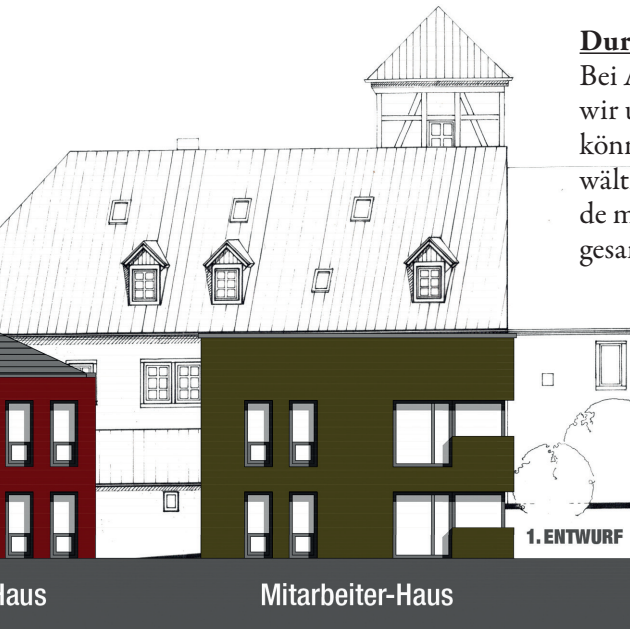
Unser Ziel ist es, das Jahresteam-Haus über Spenden und Zuschüsse zu finanzieren. Egal ob 1.000€, 500 €, oder 25 € oder 3 € ... hier ist uns jede Unterstützung eine echte Hilfe!

### Durch zinslose Darlehen

Für das Gesamtprojekt helfen uns zinslose Darlehen sehr. Wir wären von Herzen dankbar, wenn wir auch in Zukunft keine Bankdarlehen in Anspruch nehmen müssten.

### Durch aktive Mithilfe

Bei Abriss- und Aufbauarbeiten bitten wir um praktische Mithilfen. Nur so können wir das Bauprojekt finanziell bewältigen. Wir planen für alle drei Gebäude mit Eigenleistungen im Wert von insgesamt mindestens 200.000 €.



Vielen Dank für das  
Mittragen der  
CVJM-Lebenshausarbeit  
in Vergangenheit,  
Gegenwart und Zukunft.



## Männer-Radtour im Neckartal

21 Männer erlebten eine wunderschöne Fahrradtour mit Hermann Kölbl vom 8. - 12. Mai entlang dem Neckar. Mit der Schwarzwaldbahn ging es nach Villingen von wo aus die Tour gleich mit einem Anstieg startete. Der erste Tag endete in Rottweil - nach zwei Riesenschnitzeln für jeden war die Motivation für eine Stadtbesichtigung gegeben. Am nächsten Tag ging die Fahrt weiter nach Tübingen. Zwischenstationen waren an diesem Tag das wunderschöne Was-

erschloss Glatt und die Bischofsstadt Rottenburg.

Der Dauerregen am Freitag war zwar unangenehm, aber hat der Stimmung keinen Abruch getan. An diesem Tag beeindruckten uns die Hunderwasserhäuser in Plochingen und die wunderschöne Altstadt Esslingens. Am Samstag fuhren wir dann über Ludwigsburg und Laufen nach Heilbronn. An diesem Abend ging es zum Abschluss in einen „Besen“. Dort wurden wir mit einem deftigen schwäbischen Essen verwöhnt. Der letzte Tag bescherte uns dann Regen, Sturm und Hagel. Als wir dann endlich in Heidelberg am Ziel waren, strahlte die Sonne wieder.

Wir erlebten eine sehr gute Zeit miteinander. Besonders die täglichen Andachten in unterschiedlichen Kirchen haben uns gestärkt und ermutigt. Herzlichen Dank an Hermann für die Begleitung und die ermutigenden Worte.

Am Schluss waren alle dankbar für 375 schöne, erlebnisreiche, manchmal auch nasse, aber vor allem bewahrte Kilometer.

*Robert Weislogel, Kehl*



## Kreativ-Vormittag

Die erste Freude kommt am Kreativ-Vormittag auf, wenn neue Kreativideen vorgestellt werden. Die zweite Freude stellt sich ein, wenn man Neues wagt und ausprobiert. Dabei entdeckt man vielleicht eine ganz neue Seite an sich. Und ganz nebenbei unterstützt man die CVJM-Lebenshausarbeit.

Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzan-dacht und endet gegen 12:15 Uhr. Wer möchte kann für einen kleinen Beitrag noch am Mittagessen teilnehmen.



### Termine 2013

- Mi, 09. Oktober 2013
- Mi, 30. Oktober 2013
- Mi, 13. November 2013
- Mi, 27. November 2013

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit uns kreativ sein möchten!

*Jutta Scherle, Beate Engel  
und Annette Thome*

**Anmeldung erwünscht.**

## Lego - der Lebenshausgot- tesdienst



Herzliche Einladung zu unseren Le-benshausgottesdiensten. Diese sind ohne großen Aufwand, sondern schlicht und klar. Mit Themen, die uns als Le-benshausgemeinschaft bewegen. Mit Zeit zum Singen, Hören, Beten und Be-gegenen.

### Termine 2013

- Mi, 9. Okt. 2013
- Mi, 27. Nov. 2013

Beginn jeweils um 20 Uhr

### Veeh-Harfen-Tag

Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf den Veeh-Harfen-Tag am 24.10.2013 hinwei-sen. Dieser musste verschoben werden und dadurch sind ein paar wenige Plätze wieder frei geworden.

Informationen, Auskünfte und Anmeldungen dazu bekommt man telefonisch unter

07251-9824620

## Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Leckere Getränke
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



**mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr**  
**CVJM - Lebenshaus**  
**„Schloss Unteröwisheim“**

## SOMMERPAUSE

Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Event-Cafe-Team für ihren ehrenamtlichen Dienst!

Unseren Gästen und dem Team eine erholsame und gesegnete Sommerzeit.

## Start nach der Sommerpause

**25.9.2013 „Im Spannungsfeld zwischen großen Träumen und kleinen Pleiten - Wer große Träume hat, bleibt vor Pleiten meistens nicht verschont.“**  
mit Ruth Kölbl

**02.10.2013 “ Die Natur deckt den Tisch” Fruchtig, beerige Tipps und Anregungen**  
mit Stefanie Bossert (Floristin Dekoscheuer)

**09.10.2013 “ HILFE” - Feuer- was tun? Brandentstehung - Schutz - Alarmierung**  
mit Rudolf Dieterle und Franz Güng

**16.10.2013 “Almleben - ein Sommer zwischen Idylle und harter Arbeit”**  
mit Magdalena Glaser

**23.10.2013 “Ist Ehrlichkeit lebbar? oder ist der Ehrliche immer der Dumme?“**  
mit Margit Ruthmann-Wolf

**06.11.2013 “Hirse, das gesunde Getreide” Überraschende Kreationen**  
mit Nazile Acikkol

**13.11.2013 “Entspannt und gepflegt in den Alltag”**  
mit Kosmetikerin Carmen Keins

**20.11.2013 “Nikolaus Ludwig Graf von Zinsendorf und die Herrnhuter Brüdergemeinde**  
mit Elisabeth Peter

**27.11.2013 “Neues aus dem Jagdrevier”**  
mit Helmuth Doll

**04.12.2013 “ In der Weihnachtsbäckerei gibt’s gar viele Leckereien....**  
mit Christl Hegenbart und Sabine Ebinger



Helfer  
gesucht!

## Truhe

In der „Lebenshaus-Truhe“ findet man kleine und große Geschenke für viele Anlässe. Zum Beispiel:

### aus unserer Holzwerkstatt

- Herzen
- Kronen
- Notenschlüssel
- Kartenständer
- alte Fenster mit Spiegelfüllung

### aus dem Kreativbereich

- Kränze
- Zettelboxen
- Schmuck
- und Vieles mehr

### weitere Ideen zum Verschenken

- Taschen
- Schlosswein
- Schlossmüsli
- Bücher und Karten
- Edeltrödel
- dänischer Schmuck

### viel zu tun

Die Nachfrage nach den Produkten aus unserer Holzwerkstatt ist sehr groß.

Das ist für uns ein großer Grund zur Freude, denn der Verkaufserlös ist für die Lebenshausarbeit eine echte Hilfe.

Wir suchen deshalb Helfer, die gemeinsam mit dem Jahresteam:

- sägen
- schleifen
- lasieren
- ...

Ob regelmäßig oder immer mal wieder zwischendurch...

Wer Freude an Holzarbeit hat und uns damit unterstützen will, kann sich gern bei uns melden.



# Ananas Chili Chutney

## Zutaten:

- 1 Ananas oder
- 500g Ananasstücke aus der Dose
- 200ml Ananassaft oder Saft aus der Dose
- 3 rote Chilischoten
- 80g Brauner Zucker
- 70ml Weißweinessig
- 1 Rosmarinzweig
- 2TL Speisestärke
- Salz
- Pfeffer

Ananas schälen, Strunk herausschneiden und in 1 cm große Stücke schneiden. Chilies längs aufschneiden, entkernen und in dünne Scheiben schneiden.

Ananas mit Zucker, Essig, Chilies und dem Saft 10-15 min köcheln lassen. Speisestärke mit wenig kaltem Wasser anrühren und einrühren, Masse nochmals kurz aufkochen lassen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Chutney abkühlen lassen.

Das Chutney passt gut zu Grillfleisch oder auch zu Braten

*Guten Appetit wünscht Franziska Lehmann*

## Wir sind auf der Suche nach Knöpfen und Landkarten

Für unseren Kreativbereich sind wir auf der Suche nach unterschiedlichsten Knöpfen und nach aufschlagbaren Landkarten. Wir bitten ganz herzlich um Unterstützung. **Vielen Dank!**



## Bedarf an Gläser vorerst gestillt

Wir haben dankenswerter Weise so viele Gläser geschenkt bekommen, dass unsere Vorräte aufgefüllt und unser Bedarf vorerst gestillt ist - Vielen Dank!



## JULI 2013

25.	Frauentag
26.	Konzert mit Andy Weiss
27.	Konzert mit Gospel-Chor-Projekt
28.	Sendungsgottesdienst Jahresteam

## AUGUST 2013

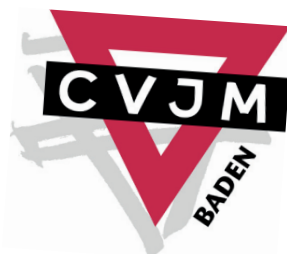
29.07.- 03.08.	Arbeitswoche - herzliche Einladung an alle, die in diesen Tagen noch mithelfen können!
04.-09.	Abschlussfahrt des Jahresteams

## SEPTEMBER 2013

03.	Start des neuen Jahresteams
08.	Tag des offenen Denkmals ab 13 Uhr im Schloss
18.	Einführungsgottesdienst Jahresteam
22.	Café Lebenshaus
25.	Event-Café
27.-29.	Frauen-Verwöhn-Wochenende

## OKTOBER 2013

02.	Event-Café
09.	Kreativ-Vormittag + Event-Café
09.	LeGo - „vorsorglich nachgesorgt“ - von der Sorge
11.	Veranstaltung für Ehepaare mit Hanna+Arno Backhaus
16.	Event-Café
18.	Frauen-Massage und Eltern-Kind-Massage
19.	Nachmittag für Alleinerziehende
20.	Café Lebenshaus
23.	Event-Café
24.	Veehharfen-Tag
30.	Kreativ-Vormittag



### Kontakt

## CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de oder

www.schloss-unteröwisheim.de

### Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft eG Kassel

BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr.: 50 10 560

Spende LH

### Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle + Kai Günther

Fotos: Georg Rühle + Kai Günther

Redaktion: Georg Rühle + Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.



Geschäftsstelle

Jahresteam-Haus

Mitarbeiter-Haus

1. ENTWURF